

## INHALT

1.	EINFÜHRUNG	1
1.1	Merkmale und Entwicklungen auf dem Drogensektor	1
1.2	Bemerkungen zur neueren Drogenforschung	3
2.	PROBLEMSTELLUNG	5
<b>TEIL I:</b>	<b>DAS MEDIZINSOZIOLOGISCHE MODELL</b>	6
3.	DIE ANNAHMEN DER UNTERSUCHUNG	6
3.1	Zum Begriff von Sozialisation und Sozialisationsstörungen	6
3.2	Zum Begriff von abweichendem Verhalten und Resozialisation	8
3.3	Formen von Sozialisationsstörungen und Drogenverhalten	9
3.3.1	Broken-home-Milieu	9
3.3.2	Einfluß der peer-group	10
3.3.3	Abweichendes Verhalten bei Familien- und peer-group-Mitgliedern	11
3.3.4	Einfluß der sozialen Schichtzugehörigkeit	11
3.3.5	Gefährdung durch fehlerhafte Erziehungsstile	13
3.3.5.1	Überliberalität und Laissez-faire	13
3.3.5.2	Mangelnde Zukunftsorientierung	14
3.3.5.3	Overprotection	14
3.3.5.4	Anomiedruck	14
3.3.5.5	Gegensatz Schule - Elternhaus	15
3.3.6	Generationskonflikt und Ablöseverhalten	15
3.3.7	Unausgefüllte Freizeit	16
3.3.8	Besonderheiten und Versäumnisse im Ablauf von Drogenkarriere und Drogentherapie	16
3.3.8.1	Nichtinanspruchnahme von Beratung und (drogenfreier) Therapie	16
3.3.8.2	Verzögerter Therapiebeginn	17

## II

3.3.8.3	(Früher) Therapieabbruch	17
3.3.8.4	Negative Therapiebewertung	18
3.3.8.5	Substitutionstherapie	18
3.3.8.6	Offene versus geschlossene Therapieform	19
3.3.8.7	Männliche und weibliche Drogenkarriere	19
3.3.9	Sozialisationsdefizite im weiteren Lebensweg ehemaliger Patienten	19
3.3.9.1	Einstellung und Verhalten zu Drogen und Drogenszene	20
3.3.9.2	Die Rolle der Herkunftsfamilie	20
3.3.9.3	Peer-group- und Partnerbeziehungen	21
3.3.9.4	Berufs- und Ausbildungsbereich	21
3.3.9.5	Legalverhalten	22
3.3.9.6	Kontakt zu Nachsorgeeinrichtungen	22
3.3.9.7	Lebensperspektive	22

## **TEIL II                    EMPIRISCHE ERGEBNISSE DER ERLANGER STUDIEN ZUR SUCHTFORSCHUNG                    23**

4.	<b>DIE ERLANGER STUDIEN</b>	23
4.1	Die Cannabis-Studie	24
4.2	Die Hochstadt-Studie	26
4.3	Die Parsberg-Studie	30
5.	<b>ENTSTEHUNG UND VERLAUF DES DROGENVERHALTENS</b>	35
5.1	... bei Herkunft aus einem broken-home-Milieu	35
5.2	... bei Hinwendung zu einer drogennehmenden peer-group	40
5.3	... bei vorgelebtem Fehlverhalten in Familie und peer-group	48
5.4	... bei Herkunft aus der sozialen Grundschicht	52
5.5	... bei fehlerhaften Erziehungsstilen	56
5.6	... bei Generationskonflikt und Ablöseverhalten	62
5.7	... bei unausgefüllter Freizeit	63

### III

6.	RÜCKFÄLLE IM DROGENVERHALTEN	65
6.1	... bei Besonderheiten und Versäumnissen im Ablauf von Drogenkarriere und Drogentherapie	65
6.1.1	Motivation zur Therapie	65
6.1.2	Drogenkonsumdauer	69
6.1.3	Rate der gerichtlichen Verurteilungen	73
6.1.4	Therapieabbruch und Therapiedauer	73
6.1.5	Therapiebewertung	80
6.1.6	Offene versus geschlossene Therapieform	81
6.1.7	Methadon-Substitutionsprogramm	82
6.1.8	Männliche und weibliche Drogenkarriere	83
6.2	... bei Sozialisationsdefiziten im weiteren Lebensweg ehemaliger Patienten	85
6.2.1	Kontakt zur Drogenszene	89
6.2.2	Peer-group-Beziehungen	90
6.2.3	Verhältnis zur Herkunftsfamilie	94
6.2.4	Partnerschaft	95
6.2.5	Berufssituation	98
6.2.5.1	Finanzielle Ausstattung	101
6.2.5.2	Schulabbruch/Schulabschluss	102
6.2.6	Verhalten gegenüber Alkohol, Cannabis und Medikamenten	103
6.2.7	Legalverhalten	108
6.2.8	Nachsorgephase	109
6.2.9	Zukunftsorientierung	113
7.	ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSBEMERKUNG	117
	<b>LITERATUR</b>	121

## Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen

## TABELLEN

Tabelle 1:	Dauer und Menge des regelmäßigen Haschischkonsums	25
Tabelle 2:	Einschätzung des Familienlebens im Elternhaus	35
Tabelle 3:	Broken-home-Milieu in der Untersuchungspopulation	36
Tabelle 4:	Vollständigkeit der Herkunftsfamilie in der Untersuchungspopulation	37
Tabelle 5:	Biographische Besonderheiten, die dem Haschischkonsum vorausgehen	38
Tabelle 6:	Art der Einstiegsdroge	39
Tabelle 7:	Motivation zum regelmäßigen Konsum von Haschisch	41
Tabelle 8:	Verschiedene, zeitweilige Aktivitäts- und Antriebsminderungen	44
Tabelle 9:	Einschätzungen der Probanden zum Leistungsbereich im Zusammenhang mit Haschischkonsum	45
Tabelle 10:	Cannabiskonsum der Geschwister	49
Tabelle 11:	Suchtmittelabhängigkeit bei Mutter und Vater	50
Tabelle 12:	Abhängigkeiten in der Familie	51
Tabelle 13:	Schichtzugehörigkeit der Patienten	53
Tabelle 14:	Beruf der Eltern	54
Tabelle 15:	Drogenkonsum der Freunde der Probanden	64
Tabelle 16:	Therapiemotivation	67
Tabelle 17:	Drogenverhalten zum Zeitpunkt des Interviews	68

Tabelle 18:	Dauer der Heroinabhängigkeit und Rückfälligkeit	70
Tabelle 19:	Drogenkonsum in Abhängigkeit vom Alter beim ersten regelmäßigen Cannabiskonsum	71
Tabelle 20:	Drogenkonsum in Abhängigkeit vom Alter bei Aufnahme in die Bezirksklinik Parsberg II	72
Tabelle 21:	Therapieabbruch und Rückfälligkeit	74
Tabelle 22:	Gründe für einen Therapieabbruch	75
Tabelle 23:	Dauer der Therapie und Rückfälligkeit	77
Tabelle 24:	Drogenkonsum in Abhängigkeit von der Therapiebewertung	80
Tabelle 25:	Umorientierung nach Geschlecht	83
Tabelle 26:	Gründe für Rückfälligkeit	86
Tabelle 27:	Gefühle nach Rückfälligkeit	87
Tabelle 28:	Konsequenzen aus Rückfälligkeit	88
Tabelle 29:	Rückkehr an den früheren Wohnort und Rückfälligkeit	90
Tabelle 30:	Beurteilung der Freundesbeziehungen und Rückfälligkeit	92
Tabelle 31:	Regelmäßiger Kontakt zu den Eltern und Rückfälligkeit	95
Tabelle 32:	Zufriedenheit mit der Partnerbeziehung und Rückfälligkeit	96
Tabelle 33:	Berufs- und Ausbildungssituation zum Erhebungszeitpunkt	98
Tabelle 34:	Berufstätigkeit und Drogenfreiheit	99
Tabelle 35:	Verhältnis zu Arbeitskollegen und Rückfälligkeit	100
Tabelle 36:	Schulerfolg und Resozialisation	102
Tabelle 37:	Alkoholkonsum und Rückfälligkeit	104
Tabelle 38:	Heroinabstinenz und Cannabiskonsum	106
Tabelle 39:	Ergebnisse zum (Teilindikator) Drogenkonsum	107
Tabelle 40:	Gründe für den Kontakt zu den ehemaligen Therapeuten	111

<b>Tabelle 41:</b>	<b>Kontakt zu Nachsorgeeinrichtungen und/oder ehemaligen Therapeuten und Rückfälligkeit</b>	<b>112</b>
<b>Tabelle 42:</b>	<b>Zukunftspläne und Rückfälligkeit</b>	<b>115</b>

**Abbildungen**

<b>Abbildung 1:</b>	<b>Drogenkarriere</b>	<b>64</b>
<b>Abbildung 2:</b>	<b>Umorientierung und Behandlungsdauer</b>	<b>79</b>
<b>Abbildung 3:</b>	<b>Modell des sozialen Netzwerks</b>	<b>93</b>